



Gemeindenachrichten

der Gemeinde 7535 Neuberg

Nr. 4/2010

November 2010

Nachtragsvoranschlag 2010 EUR 91.800,--

Vollautomatisierung Anschluss Wasserverband



Im Zuge dieses Projektes wurde auch das Hochbehälterhaus saniert und an den aktuellen Stand der Technik angepasst.

Verabschiedung von Volksschuldirektor Karl Kovacs



Ein Vierteljahrhundert lang wirkte Direktor Oberschulrat Karl Kovacs an der Volksschule Neuberg. Bei der Verabschiedung am 22. Oktober 2010 dankten Vertreter der Schule, des Landesschulrates sowie die Gemeinde Neuberg und natürlich auch die Schülerinnen und Schüler dem scheidenden Pädagogen.

Aus dem Inhalt:

In eigener Sache	2
Gemeindefinanzen Nachtragsvoranschlag 2010 Hochwasserschutz Automatisierung Wasser- zulieferung Wasser- verband	2 - 4
Verabschiedung Volksschuldirektor OSR Karl Kovacs	4
Aus der Volksschule und dem Kindergarten	5
Theatergruppe: Kirtag und 15 Jahr-Jubiläum	6
Krippen- und Hobbyaus- stellung, Kulturweinkost	7
Eröffnung Abfall- logistikzentrum in Ober- wart Feuerwehr	8
Kroatischkurs Fitmarsch Wohnungsbau in Neuberg	9
Personalia - Jubiläen	10
Bevölkerungstatistik	11
Aktuelles, Personalia	12



In eigener Sache



Geschätzte Neubergerinnen und Neuberger !

Die Prognose für das Jahr 2010 ließ eine schwierige Finanzlage für die Gemeinde erwarten. Umso erfreulicher ist es, dass durch die allgemein verbesserten Rahmenbedingungen und den bewährten Weg einer sparsamen und auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Finanzgebarung Mittel für dringend notwendige Vorhaben frei wurden.

So konnte gemeinsam mit dem Wasserverband Südliches Burgenland I die schon seit längerem geplante Vollautomatisierung der Wasserzulieferung realisiert werden, wobei eine 50%-ige Sonderförderung von Bund und Land eine wesentliche Voraussetzung für dieses Projekt war. Eine überaus wichtige Maßnahme, da der Verbrauch an Trinkwasser weiter stark ansteigt und die gemeindeeigenen Anlagen vor allem in Trockenperioden an der Kapazitätsgrenze betrieben werden müssen.

Beim Vorhaben des Hochwasserschutzes "Neubergerbach" ist die Detailplanung abgeschlossen und bei der Bezirkshauptmannschaft Güssing als Wasserrechtsbehörde zur Genehmigung anhängig. In der Planungsphase war vor allem den geologischen Untersuchungen und den sich daraus ergebenden Folgen für die Bauausführung höchstes Augenmerk zu schenken. Dabei ging es vor allem darum, die Kosten der Errichtung in erträgliche Bahnen zu lenken.

Auch in anderen Bereichen der Gemeinde stehen weitreichende Entscheidungen an. Die Durchführung zukünftiger Vorhaben wird aber gut durchdacht und überlegt sein müssen. Mit Vernunft und Augenmaß werden wir auch diese Aufgaben gemeinsam lösen.

In diesem Sinne möchte ich Ihnen allen frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2011 wünschen !

Ihr Daniel Neubauer

Nachtragsvoranschlag 2010



Der Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2010 wurde am 22.10.2010 vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Dieser war nach Anhörung des Gemeindevorstandes zwei Wochen hindurch zur allgemeinen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt.

Die Hauptgründe für die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages sind Ausgabenüberschreitungen, Ausgaben, die bei der Voranschlagserstellung noch nicht bekannt waren sowie für die Verwendung von bereits zugeteilten Mitteln für andere Zwecke. Wie beim Voranschlag ist auch der Nachtragsvoranschlag dem Gemeindevorstand vorzulegen und nach Ablauf der zweiwöchigen Auflage im Gemeinderat zu beschließen.

Hochwasserrückhaltebecken Neubergerbach

Für die Erstellung des Hochwasserschutzprojektes "Neubergerbach" war ein Mehraufwand von EUR 19.000,- zu veranschlagen. Die Gesamtkosten für die vor-

bereitende Planung betragen somit EUR 25.600,-. Neben der Variantenstudie beinhalten diese auch das Schätzungsgutachten für die Grundinanspruchnahme, die Erstellung eines geologischen Gutachtens sowie die Detailplanung und die Kosten-Nutzenanalyse.

Nachdem das geologische Gutachten im August fertiggestellt wurde, konnte sofort mit der Detailplanung begonnen werden. Diese wurde noch vor dem Ansuchen um wasserrechtliche Bewilligung bei der Bezirkshauptmannschaft Güssing der Wasserbauleitung zur Überprüfung vorgelegt. Nach der Genehmigung durch die Wasserrechtsbehörde ist das gesamte Projekt einer Kosten-Nutzenanalyse zu unterziehen.



Vorstellung der Studie "Hochwasserrückhaltebecken Neubergerbach" am 04. März 2010. Anwesend dabei der Ländervertreter des Lebensministeriums, Ministerialrat Dipl. Ing. Josef Sattler, Dipl. Ing. Herbert Zierhofer vom Planungsbüro Lang sowie Vertreter der Wasserbauleitung - Hofrat Dipl. Ing. Josef Wagner und Ing. Josef Hochwarter. Hier wurde der Realisierung der Südvariante empfohlen. Die Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Detailplanung sowie die Erstellung einer Kosten-Nutzenanalyse erfolgte in der Gemeinderatssitzung vom 26. März 2010.



Vorhaben Hochwasserrückhaltebecken Neubergerbach: Im Bereich der Dammaufstandsfläche wurden vier Schurfgrabungen (Foto oben) und zwei Rammsondierungen (Foto links) zur Feststellung der Bodentragfähigkeit vorgenommen. Diese waren Grundlage für die Erstellung des geologischen Gutachtens. Im Zuge dessen wurden auch Proben für das Dammschüttmaterial von den Gemeindegrundstücken Nr. 6378 und 6380 im Bereich der Hubertuskapelle entnommen und auf die Eignung zur Dammschüttung geprüft.

Vollautomatisierung der Wasserzulieferung vom Wasserverband sowie Sanierung des Hochbehälterhauses

Der steigende Wasserverbrauch - Anstieg von 13,91 % in 5 Jahren - und die permanente Vollausslastung der Wasseraufbereitungsanlage Med Mosta erfordert zusätzliche Maßnahmen zur mittel- und langfristigen Absicherung der Trinkwasserversorgung.

Bereits vor 14 Jahren erfolgte die richtungweisende und so wichtige Entscheidung dem Wasserverband Süd I beizutreten. So können die vor allem in Hitze- und Trockenperioden auftretenden Verbrauchsspitzen durch Entnahmen aus der Ringwasserleitung mühelos abgedeckt werden. Die Zuschaltung dieser Entnahmen erfolgt manuell und muss ständig überwacht werden. Da in der Wasseraufbereitungsanlage Med Mosta die Kapazitätsgrenze schon erreicht ist und eine Erweiterung wegen des Alters der Anlage und einer sinkenden Quellschüttung nicht möglich ist, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 10. September 2010 einstimmig beschlossen, zur Versorgungsabsicherung die Vollautomatisierung der Wasserzulieferung vom Wasserverband einrichten zu lassen. Diese Erweiterungsarbeiten beinhalten die bauliche Adaptierung des Übergabeschachtes im Bereich der Hottergrenze Kreuzung Güttenbach Neuberger, die Einbindung des Hochbehälters und des Übergabeschachtes in das Steuer-

ungs- und Prozessleitsystem des Wasserverbandes. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch das Eingangshaus beim Hochbehälter saniert. Die Planung und Aufsicht erfolgte durch den Wasserverband. Die geschätzten Kosten betragen EUR 80.000,--, davon sind 50 % durch eine Sonderförderung gedeckt, 50 % sind von der Gemeinde zu tragen und durch den Nachtragsvoranschlag gedeckt. Die genauen Kosten werden nach Abrechnung des Projektes vorliegen.



Im Hochbehälterhaus erfolgte die Erneuerung der Be- und Entlüftung, der Eingangstür sowie der Fassade und der Einbau einer Niveausonde mit Funkfernwirkung mit Verbindung zum Übergabeschacht, dem Wasserwerk Güttenbach und der Zentrale Oberwart.

Der Übergabeschacht im Bereich der Kreuzung Neuberger-Güttenbach wurde baulich erweitert und mit allen notwendigen Armaturen ausgestattet, die zur Vollautomatisierung notwendig sind. Dieser ist über Funk sowohl mit dem Hochbehälter Neuberger als auch mit dem Wasserwerk in Güttenbach und dem zentralen Leitsystem des Wasserverbandes in Oberwart verbunden.





Für die Instandhaltung der Güterwege waren zusätzlich EUR 17.500,- zu veranschlagen. Insgesamt wurden in diesem Jahr somit EUR 30.000,- für diesen Bereich aufgewendet. Das weitläufige Güterwegenetz von Neuberg stellt, wie auch in vielen anderen Gemeinden des Südburgenlandes, eine große finanzielle Herausforderung dar. Ohne entsprechende Sonderprogramme für die Entwicklung der Infrastruktur in Streusiedlungen sowie Berücksichtigung beim Finanzausgleich wird dieses Problem nicht nachhaltig zu lösen sein.

Nachtragsvoranschlag 2010 - Summen

Ordentlicher Haushalt

Mehr-Einnahmen € 91.800,00

Mehr-Ausgaben € 91.800,00

Überschuss/Abgang € 0,00

Die zusätzlichen Ausgaben werden mit Mehrerträgen aus dem Personalkostenersatz für den Kindergarten (Nachzahlung 2009), der Auflösung des Güterweg-instandhaltungskontos beim Land Burgenland (Umstellung auf Eigenverrechnung der Gemeinden), der Landesförderung für das Altstoffsammelzentrum, dem Holzverkauf aus dem Gemeindewald, der Finanzausweisung § 21 FAG und aus dem Soll-Überschuss 2009 gedeckt.

Volksschule

Verabschiedung von Volksschul- direktor Karl Kovacs

Volksschuldirektor Oberschulrat Karl Kovacs trat mit Wirkung vom 01. September 2010 in den Ruhestand. Am 22. Oktober 2010 fand die offizielle Verabschiedung statt.

Im Rahmen einer kleinen Feier wurde Oberschulrat Karl Kovacs in der Volksschule verabschiedet.

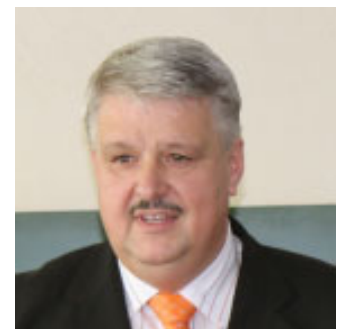
Im Namen der Kollegenschaft dankte der neue Schulleiter Dipl.Päd. VOL Karl Knor für sein Wirken. Sowohl die Schüler als auch die Lehrerkollegenschaft haben ihn als ehrlichen und korrekten Pädagogen kennen und schätzen gelernt, der nicht nur Wissen, sondern auch bleibende Werte vermittelte. Die Kollegen

bedankten sich mit einem Geschenk.

Bürgermeister Daniel Neubauer hob in seinen Dankesworten die Bedeutung der Arbeit von OSR Karl Kovacs als Vermittler von Grundlagenwissen, das für die weitere Entwicklung unserer Jugend unabdingbar ist, hervor. Er betonte auch dessen Wirken als Kantor in der Kirche, als Gründer und langjährigem Leiter des Gesangsvereines sowie als Fußballer und Er-



Der scheidende Schulleiter Direktor Karl Kovacs bei seinen Dankesworten.



Mit Wirkung vom 01. September 2010 übernahm Volksschuloberlehrer Karl Knor die Leitung der Volksschule Neuberg.

folgstrainer des SV Neuberg. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung wurde ihm eine Ehrengabe der Gemeinde überreicht.

Landesschulinspektorin Mag.^a Edith Mühlgassner würdigte die Verdienste von Karl Kovacs für das zweisprachige Schulwesen und

dankte im Namen des Landesschulrates für 4 Jahrzehnte vorbildlicher Arbeit als Pädagoge.

Die Schüler verabschiedeten sich sowohl in deutscher als auch in kroatischer Sprache mit Liedern und Gedichten von ihrem Direktor.





Erntedankfest: Zum schon traditionellen Erntedankfest luden die Kinder des Kindergartens und ihre Betreuerinnen. Mit Liedern und Darbietungen präsentierten sie ihren Eltern und Großeltern die Wochenschwerpunkte des Kindergartens rund um das Erntedankfest. Für das leibliche Wohl der Besucher wurde mit selbstgebackenem Apfelstrudel und Säften von der Familie Rudolits gesorgt.

Besuch der Wallner-Mühle in Markt Neuhodis: Am 24. September 2010 besuchten die Kinder der Volksschule gemeinsam mit den Kindergartenkindern die Wallner-Mühle in Markt Neuhodis. Dort konnten sie den Mahlvorgang vom Korn zum Mehl miterleben. Für alle ein tolles Erlebnis !



Aktion "Weihnachten im Schuhkarton"



Im Kindergarten Neuberg wurde auf Initiative von Sandra Knor die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" von den Eltern großzügig unterstützt. Die Weihnachtspakete, gefüllt mit Spielsachen, Süßem und Wäsche, gehen heuer an bedürftige Kinder in Moldawien. **Herzlichen Dank für die Spenden !**

Laternenfest



Am 11. November wird im Burgenland das Fest des heiligen Martin gefeiert. Auch unsere Kindergartenkinder feierten traditionell diesen Feiertag. Am Abend begaben sie sich, begleitet von ihren Eltern, Großeltern und Verwandten sowie Pfarrer Mag. Stefan Raimann und den Kindergartenpädagoginnen in die Pfarrkirche und feierten gemeinsam die heilige Messe. Nach der gelungenen Aufführung des Martinsspiels von den Kindern, begab man sich zum Kindergarten, wo bei Speis und Trank das Fest seinen Ausklang fand.



Kirtag

Am Sonntag, den 12. September 2010, lud die Theatergruppe zur Kirtagsmesse in die Pfarrkirche. Die von Pfarrer Mag. Stefan Raimann zelebrierte Messe wurde von der Tamburizza musikalisch gestaltet. Anschließend lud der Verein in den Pfarrhof zu Speis und Trank. Am frühen Nachmittag statteten viele Kinder dem Kasperl in der Volksschule einen Besuch ab.



Vor allem für die Kinder war das Kasperltheater ein wahres Vergnügen, aber auch die anwesenden Erwachsenen hatten ihren Spaß an der Darbietung. Die Akteure waren heuer Silvia Orsolits und die Brüder Philipp und David Novakovits, Martin Novakovits führte durch das Programm.



Gisela und Martin Novakovits überreichten eine Serie von Filmen zur Archivierung in der Gemeinde. Diese stehen auch der Bevölkerung zum Ausleihen zur Verfügung. Bürgermeister Neubauer dankte allen Beteiligten für ihre wertvolle Arbeit, die Theatergruppe erhielt anlässlich ihres 15-jährigen Bestandsjubiläums von der Gemeinde eine Jubiläumsgabe von EUR 1.100,--.

15 Jahre Theatergruppe Neuberg

Unter dem Motto "Dajte mi i lava igrat - Lasst mich auch noch spielen" feierte die Theatergruppe ihr 15-jähriges Bestehen.

Laientheater wird in Neuberg bereits seit der Nachkriegszeit gespielt, seit 1985 gibt es Videoaufzeichnungen. Bei der Jubiläumsfeier begrüßte Obfrau Gisela Novakovits viele ehemalige Neuberger Theaterspieler und ihre Familien. Dabei bedankte sie sich bei den Spielleitern Robert und Martin Novakovits sowie bei Josef Hartmann, der bei dieser Feier nicht anwesend sein konnte.

An die 83 begabte Laiendarsteller wurden bei einer Filmvorführung aus den bisher gespielten Stücken in Erinnerung gerufen. Durch das Programm führte Bezirksschulinspektor Robert Novakovits.





4. Krippen- und Hobbyausstellung

Bereits zum 4. Mal fand im Gasthaus Novakovits-Zsifkovits eine Krippen- und Hobbyausstellung statt.

Am Freitag, den 12. November 2010 begrüßte Herbert Konrad stellvertretend für die Aussteller die Besucher und dankte allen Beteiligten für deren Arbeit. Die Tamburizza Neuberg gab bei der Eröffnung einige Stücke zum Besten.

Von Freitag bis Sonntag waren auch heuer wieder zahlreiche selbstgebastelte Weihnachtskrippen zu bestaunen, zum Verkauf für einen guten Zweck wurden Weine und Schnäpse, Mehlspeisen und jede Menge Weihnachtsdekoration angeboten. Vor dem Gasthaus konnten sich die Besucher mit heißen Würsteln und Getränken stärken. Mit dem Verkauf an allen 3 Tagen dieser Veranstaltung zeigte man sich zufrieden, der Reinerlös kommt einem karitativen Zweck zu Gute.



Kulturweinkost



Ein weiterer Höhepunkt im Veranstaltungsreigen unserer Vereine war die 5. Kulturweinkost am 20. November 2010, die traditionell nach der Cäcilienmesse im Gasthaus Novakovits stattfand. Durch das Programm führte Arnold Knor, die Mini-tamburizzagruppe eröffnete den Abend, danach gaben die Erwachsenen einige Stücke zum Besten. Das Neuburger Polkaquartett sorgte für eine ausgezeichnete Stimmung, den musikalischen Abschluss bildete der Auftritt des Chors mit der Tamburizza. Während der gesamten Veranstaltung konnte man diverse Weine und verschiedene Schmankerl verkosten. Insgesamt wurde ein unterhaltsamer Abend geboten.



Eröffnung Abfall-Logistik-Center in Oberwart



Am 4. Oktober 2010 wurde das neue Abfall-Logistikzentrum des *Umweltdienstes Burgenland* in Oberwart eröffnet. Auf vier Hektar Grund wurden 16.000 m² für die Umladung und Sortierung von Siedlungsabfällen befestigt und verbaut. Die Baukosten für das Logistikzentrum betragen *EUR 3 Millionen*. Von diesem werden die drei südlichen Bezirke Jennersdorf, Güssing und Oberwart abfallwirtschaftlich betreut. Neben dem Restmüll werden hier alle Fraktionen der Sperrmüll- und Altstoffsorgungen der Gemeinden vorsortiert, umgeladen und in weiterer Folge einer gesetzeskonformen Verwertung zugeführt. Von 50 Mitarbeitern, 12 Müllsammel-LKW's, drei Container-LKW's und einem Sammel-LKW für Altglas werden pro Jahr mehr als 30.000 Tonnen Abfall verarbeitet. Bemerkenswert: Die Energieversorgung der gesamten Anlage erfolgt durch zwei Großflächensonnenkollektoren, 1.200 m² Erdwärme und einer Wärmepumpe mit 35 kW Heizleistung.



Feuerwehr



Atemschutzleistungsprüfung: Die Atemschutzleistungsprüfung des Bezirkes Güssing fand am 11. September 2010 im Feuerwehrhaus in Ollersdorf statt. Die Feuerwehr Neuberg war durch 2 Trupps vertreten. Beide absolvierten den Bewerb erfolgreich und erreichten das Leistungsabzeichen in Bronze.

Fahrerbewerb: Beim diesjährigen Fahrerbewerb des Abschnittes II erreichte die Feuerwehr Neuberg den 2. und 5. Platz in der Klasse über 7,5 Tonnen Fahrzeuggewicht. Bei verschiedenen Stationen muss das Beherrschen des Fahrzeuges unter einsatznahen Bedingungen unter Beweis gestellt werden.

Herzlichen Glückwunsch !

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Gemeinde 7535 Neuberg im Burgenland, Hauptplatz 1, Tel. 03327 / 2383.

Redaktion, für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Daniel Neubauer

Blattlinie: Information der Bevölkerung über kommunalpolitische und gesellschaftliche Ereignisse. www.neuberg-bgld.at, post@neuberg.bgld.gv.at; Herstellung: Druckerei Moser, 7540 Punitz 121, 03327 / 8327; **Redaktionsschluss: 26. November 2010**



Kroatiskurs

Nachdem sich nach dem vorjährigen Kroatiskurs für die erneute Abhaltung Interessenten gemeldet haben, wurde auch für heuer ein Kurs über die Volkshochschule der Bgld. Kroaten ausgeschrieben.

Er wird von Frau Margit Hajszan aus Güttenbach gehalten, wobei dieser 12 Einheiten à 2 Stunden beinhaltet.



Fitmarsch

Trotz unwirtlicher Witterungsbedingungen fanden sich Wanderlustige zum traditionellen Fitmarsch am 26. Oktober 2010 ein, der alljährlich vom Sportverein veranstaltet wird. Die Route führte diesmal über den Güterweg Neuberg-Güttenbach nach Neuberg-Bergen zur Labestation, wo auch die Möglichkeit der Besichtigung des Heimatmuseums von Eduard und Huberta Dergovics, Bergen 55, bestand. Über den Tublweg führte die Wanderung wieder zurück zur Sportanlage, wo man sich bei einem Saunazessen stärken konnte.



Wohnungsbau in Neuberg

Die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft (OSG) hat in der Neuen Gasse ein Baugrundstück von der Gemeinde für einen dritten Siedlungsbau erworben. Die Planungsarbeiten sind bereits in Auftrag gegeben worden. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2011 geplant. Eine diesbezügliche Informationssendung mit Detailinformationen ist bereits an alle Haushalte ergangen.

Interessenten werden gebeten, sich bei der OSG, Tel.Nr. 03352/404, oder im Gemeindeamt Neuberg, Tel. Nr. 03327/2383 zu melden.





80. Geburtstag Viktoria Klement

Am 01. Oktober 2010 vollendete Viktoria Klement ihr 80. Lebensjahr. Aus diesem Grund lud die Jubilarin zu einer Feier zu sich nach Hause. Dabei verbrachte man im Kreise der Familie einige gemütliche Stunden und tauschte Erinnerungen aus der Vergangenheit aus.

Die Gemeindevertretung nahm dies selbstverständlich zum Anlass, der Jubilarin alles Gute zu wünschen und überreichte Geschenke.



90. Geburtstag Josef Jalits

Das hohe Alter von 90 Jahren erreichte Herr Josef Jalits, Bergen 92, am 20. Oktober 2010. Die Gemeindevertretung gratulierte dem Jubilar, der sich noch immer rührend um seine geliebten Haustiere kümmert. Bei Anekdoten und vielen Erinnerungen aus dem ereignisreichen und abwechslungsreichen Leben von Herrn Jalits unterhielt man sich in gemütlicher Runde im Haus des Jubilars.



Jahrgangsfeier 1960

Der Geburtsjahrgang 1960 feierte am 02. Oktober 2010 gemeinsam den 50. Geburtstag. Nach dem Besuch der von Mag. Stefan Raimann gelesenen heiligen Messe, die vom Gesangsverein musikalisch gestaltet wurde, fanden sich die Jahrgangskollegen zur Feier im Gasthaus Novakovits-Zsifkovits ein. Bis in die frühen Morgenstunden tauschte man bei bester Laune Gedanken und Erinnerungen aus der Vergangenheit aus.

Herzlichen Glückwunsch !



Bevölkerungsbewegungen

1. Dezember 2009 - 26. November 2010

Geburten - 7	Eheschließungen - 4	Sterbefälle - 12
IVANCSICS Antonia Akazienweg 2	FRÖHLICH Matthias, Rohrbrunn & WAGNER Petra, Obere Hauptstraße 102	ORSOLITS Rosa 87 Jahre Untere Hauptstraße 76
KNOR Katharina Birkengasse 16	BALIKO Josef, Bachgasse 26/3 & LANG Yvonne, Bachgasse 26/3	NEUBAUER Maria 62 Jahre Friedhofgasse 14
NEUBAUER Florian Winkelweg 2	NOVAKOVITS Christian, Bergen 38 & SCHIESL Sabine, Bergen 38	IFKOVITS Franz 80 Jahre Friedhofgasse 20
GRAF Valentina Matthias Semeliker G. 5/4	KRENN Harald, Bachgasse 26/2 & STETTNER Carina, Bachgasse 26/2	WEGHUBER Kornelia 85 Jahre Wiesengasse 4
HÖLBLING Jan Brodac 3		GRIESLER Helene 85 Jahre Brückengasse 7
RUDOLITS Fabio Kirchenweg 45		OSWALD Hermann 71 Jahre Obere Hauptstraße 53
RADOSZTICS Emily Bergen 43		CZVITKOVITS Otto 80 Jahre Obere Hauptstraße 88
		HORVATH Johann 61 Jahre Bergen 81
		PLAUKOVITS Franz 80 Jahre Florianigasse 16
		NOVOSZEL Regina 89 Jahre Martinigasse 5
		KULOVITS Veronika 84 Jahre Obere Hauptstraße 110
		KOVACS Daniel 85 Jahre Untere Hauptstraße 6

Älteste Gemeindebürger

Stand 26. November 2010

In Neuberg leben 43 Personen im Alter von über 80 Jahren (30 Frauen, 13 Männer):

RADOSZTICS Hermine - U. Hptstr. 65	96 J.	SAURER Gisela - Bergen 89	83 J.
DERGOVITS Johanna - Bergen 73	95 J.	KLEMENT Julius - Obere Hptstr. 63	83 J.
KULOVITS Pauline - Ob. Hptstr. 92	93 J.	KOVACS Rosa - Obere Hptstr. 60	83 J.
DERGOVITS Josef - Bergen 5 a	91 J.	DERGOVITS Eduard - Bergen 91	83 J.
KULOVITS Rosalia - Ob. Hptstr. 26	91 J.	BAUMGÄRTNER Wilhelmine - Winkelweg 1	83 J.
JALITS Josef - Bergen 92	90 J.	ORSOLITS Ernst - Jäberg. 3	82 J.
DERGOVITS Maria - Bergen 5 a	89 J.	IFKOVITS Ernst - Ob. Hptstr. 129	82 J.
KANTAUER Helene - Ob. Hptstr. 111	89 J.	WEINER Gisela - Unt. Hptstr. 40	82 J.
STEKOVITS Agnes - Ob. Hptstr. 125	88 J.	KNOR Josef - Unt. Hptstr. 74	82 J.
ORSOLITS Gertrude - Jäbergasse 2	87 J.	POMPER Josefa - Bergen 34	82 J.
KOVACS Emilie - Unt. Hptstr. 6	87 J.	KOPECZKY Johann - Feldg. 17	82 J.
BUCHETICS Ignaz - Ob. Hptstr. 101	86 J.	GABLER Anna - Bergen 5	82 J.
NOVOSZEL Hermine - Unt. Hptstr. 57	86 J.	KÜHRER Josef - Brodac 12	82 J.
HARTTER Theresia - Unt. Hptstr. 48	86 J.	KOCI Vilma - Lindenweg 10	82 J.
KULOVITS Cäcilia - Unt. Hptstr. 15	86 J.	IFKOVITS Hilda - Florianigasse 17	81 J.
RADOSZTICS Wilhelmine - Feldg. 2	86 J.	MERCSANITS Cäcilia - Birkengasse 7	81 J.
GERGITS Maria - Ob. Hptstr. 62	85 J.	NEUBAUER Ottilie - Am Sonnenberg 1	80 J.
KOVACS Katharina - Ob. Hptstr. 126	84 J.	IFKOVITS Friedrich - Florianigasse 17	80 J.
WIND Amalia - Ob. Hptstr. 15	84 J.	KRENN Ludwig - Untere Hauptstraße 5	80 J.
KONRAD Stefanie - Bergen 64	84 J.	KLEMENT Helene - Untere Hauptstraße 15	80 J.
FABSITS Ernestine - Birkengasse 6	83 J.	KLEMENT Viktoria - Obere Hauptstraße 63	80 J.
HARTTER Emmerich - Unt. Hptstr. 48	83 J.		

In Altersheimen leben derzeit 4 Personen im Alter von über 80 Jahren - *Boisits Johanna (85), Lorenz Hermine (83), Novakovits Johanna (82) und Novoszel Josef (83)*. Weitere Personen mit Bezug zu unserer Gemeinde und einem Lebensalter von über 80 Jahren leben nicht mehr in Neuberg, können aber aus Gründen der Administrierbarkeit hier nicht angeführt werden. Seit der **Einführung des Zentralen Melderegisters** erfolgt die Abmeldung einer Person nämlich von jener Gemeinde, in der die Anmeldung durchgeführt wird, eine Neuanmeldung und somit Aufnahme in diese Statistik ist nicht mehr möglich.



Doris Kantauer - Mag.^a rer. soc. oec.



Doris Kantauer, Bergen 5A, hat ihr Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien - mit dem Titel "Magistra rer. soc. oec." - erfolgreich abgeschlossen.

Matura



Philipp Kaiser
Weidengasse 1
BORG Güssing

Lehrabschluss



Melanie Krassnitzer
Winkelweg 11/3,
"Köchin"

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg auf dem weiteren Berufs- und Bildungsweg !



Marathon

Beim 7. Internationalen TUI Marathon auf Mallorca am 17. Oktober 2010 erreichte Wagner Michael, Obere Hauptstraße 162, den 17. Gesamtrang von rund 8300 Läufern und war damit bester Österreicher. In seiner Altersklasse (AK 20) belegte er den zweiten Platz mit einer Zeit von 2:51,26 für 42,195 km.

Herzlichen Glückwunsch !

Daniel Kovacs verstorben

Daniel Kovacs ist am 19. Oktober 2010 im 86. Lebensjahr verstorben. Er war 17 Jahre lang (von 1968 bis 1985) als Gemeindebediensteter in allen Bereichen der Gemeinde tätig. Weiters war er über 40 Jahre lang Messner und 61 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Neuberg.



Fahrverbot Bachgasse: Für den Weg Grundstück Nr. 6071 - Bachgasse - wurde im Jahr 1999 ein Fahrverbot mit der Ausnahme "Inlineskaten und Radfahren auf eigene Gefahr gestattet" von der Bezirkshauptmannschaft verordnet, wobei die Zufahrt für den Anrainerverkehr gestattet ist. Nachdem nunmehr vermehrt Beschwerden wegen Missachtung dieses Fahrverbots vorgebracht werden, wird dieses wieder in Erinnerung gerufen.



Wegbeschädigungen: Aufgrund der extrem nassen Witterung werden die Wege durch Holztransporte stark beschädigt. Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, dass bei Holzabtransporten - vor allem bei schlechten Wegverhältnissen - das Einvernehmen mit der Gemeinde herzustellen ist. Damit können unnötige Missverständnisse und Anzeigen vermieden werden!

Wenn's Weihnocht'n wird

Wenn da Wold in solcher Procht
an Himml no tausndfoch überstroht
und umgekehrt
wenn in tausend Häusern
wieder a Kerzn anzündt werd '.

Um wia ma olle baungan
dass nur heit no a Schnee obifolft
in da Heiligen Nocht
und die Liab holt recht vüle
den Hoss im Herz'n vergessn mocht.

Wia wollt ma net Kind san
wann net Weihnocht'n waunn scha
so schen wia des is
ham kumen wia oft
ma des untern Joahr fost vergisst.

A Lächeln zsur, a Träne
aus Glück mecht i wanen nur
und des Wunder goar
s 'Hoffn werd si glohnt hobn
gschiaht zu Weihnocht'n Joar für Joar.

Manuela Schmidt



Frohe Weihnachten und
alles Gute
für das Jahr 2011
wünscht
die Gemeinde Neuberg